

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 75 (2000)  
**Heft:** 4: Küchendesign für Individualisten  
  
**Artikel:** Ganz Ohr  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-106859>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Bild: Ausstellung an der GESUND 2000

#### Lärm-Ausstellung

Lärmimmissionen werden von BewohnerInnen unterschiedlich wahrgenommen. Was die einen stört, kann für andere eine Bereicherung des Wohnumfelds darstellen. Was Lärm ist, wie wir ihn aufnehmen und mit ihm umgehen, ist das Thema der Wander-Ausstellung «Lärm – Das akustische Umfeld in der StadtLandschaft». Der Problematik entsprechend werden die BesucherInnen primär übers Ohr mit dem Thema konfrontiert. Sie erhalten einen Kopfhörer und spazieren durch unterschiedliche Geräuschlandschaften, tauchen in die Welt der Klänge und des Lärms ein und ergründen das eigene Lärmempfinden. Ziel der Ausstellung ist die Sensibilisierung für die Zusammenhänge zwischen akustischem Umfeld, Lebensraum sowie Befindlichkeit und Gesundheit. Gleichzeitig informiert sie über Problemfelder und zeigt den Handlungsbedarf auf.

Vom **28. April bis 7. Mai 2000** ist die Ausstellung Bestandteil der GESUND 2000 an der MUBA (Basel). In der Halle 41 erwartet die BesucherInnen unter dem Titel «Lärm und Gesundheit» ein vielfältiges Programm. Neben der Ausstellung führen der Audioclub und die Universität Basel Gratis-Hörtests durch, das BAG und die SUVA veranstalten ein Hör-Quiz, und an der Hör-Bar können Interessierte verschiedene Schallpegel messen. Die Öffnungszeiten entsprechen jener

Um uns herum klingt, tönt, rauscht und brummt es – meist ohne dass wir es wirklich merken. Es lohnt sich deshalb, einmal ganz bewusst die Ohren zu spitzen. Welche Töne hören wir überhaupt? Inwiefern können wir verschiedene Geräusche unterscheiden? Besonders lustvoll ist es, das Sinnesorgan spielerisch zu testen. Einige Anregungen, wie oder wo das möglich ist, erhalten Sie auf dieser Doppelseite.

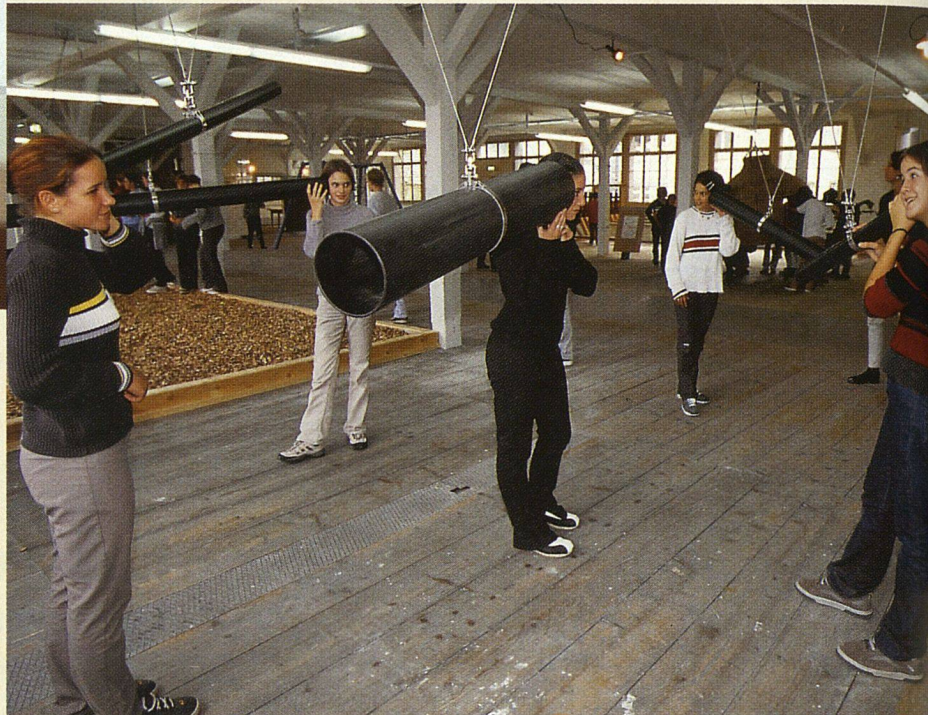


Bild: Sensorium

der MUBA, die täglich von 9 bis 18 Uhr sind.

Vom **23. bis 31. Mai 2000** ist die Ausstellung dann im Wallis, genauer im Ratssaal in Visp. Organisiert wird der Anlass von der Oberwalliser Gruppe Umwelt und Verkehr.

Die acht Hörstationen der Ausstellung sind auch als CD erhältlich. Sie kann für 15 Franken plus Porto bestellt werden bei:

Verein «gesunde stadt bern»  
Postfach 8534  
3001 Bern  
Telefon 031 326 44 05  
E-Mail:  
gesundesbern@datacomm.ch

#### Sensorium

Das Sensorium eröffnet Ihnen die Welt der Sinne. An rund 45 Stationen erfahren die BesucherInnen, wie das Ohr hört, aber auch wie das Auge sieht, die Nase riecht oder die Haut fühlt und der Finger tastet. Mittels Experimentieren werden die Sinne neu entdeckt. Zu finden ist das Sensorium im alten Industrieareal der Walzmühle Frauenfeld. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Wochenende von 11 bis 18 Uhr.

Sensorium  
Walzmühlestrasse 49  
8501 Frauenfeld  
Telefon 052 721 31 21  
www.sensorium.ch.





Bild: Technorama

### Technorama

Im Technorama in Winterthur ist unter anderem ein Sektor den verschiedenen Sinnen und damit auch dem Ohr gewidmet. An mehreren Exponaten lässt sich die Wahrnehmung testen, so etwa bei der unendlich steigenden Tonleiter. Das Exponat zeigt, dass wir nicht einzelne Töne, sondern immer den Gesamtklang, das Gesamtgeräusch wahrnehmen. Ein anderes Experiment beweist, wie abhängig unser Sprechen vom Hören ist. Die BesucherInnen reden in ein Mikrofon und hören sich und den Partner über Kopfhörer. Dabei kann eine Zeitverzögerung eingestellt werden, so dass die Rückmeldung zwischen Sprache und Hören des Gesprochenen nicht mehr übereinstimmt. Die Folge: Die Kontrolle über die Sprache wird gestört.

Das «Stereo-Hören» indes macht erfahrbar, wie unser Richtungshören funktioniert, und das Exponat «Akustischer Blinder Fleck» lässt uns die Fähigkeit erkennen, fehlende akustische Informationen automatisch zu ergänzen. Das Technorama ist ausser am Montag täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

wiegt Sie sanft in  
den Schlaf

auf Neugeborene

Meeresrauschen: zaubert  
Ferienstimmung herbei



digitale Mikrochip-Technolo-  
gie für höchste Klangqualität

ausserdem:

- Vogelgezwitsch
- Grillenzirpen
- Hintergrundkling

Bild: Vedia-Katalog

### Opium für die Lauschenden

«Klänge der Natur schenken sanfte Entspannung, erholsamen Schlaf und innere Ruhe», plätschert der Text im Vedia-Versandkatalog. Mit «digitaler Mikrochip-Technologie für höchste Klangqualität» sondert der «Entspannungsapparat» ganz unterschiedliche Klangkulissen aus: Seis der Herzschlag fürs Neugeborene, der plätschernde Bergbach zum Tagträumen oder das Meeresrauschen für die Ferienstimmung – was will der hörende Mensch mehr erwarten zum Preis von Fr. 39.95? Einzig den Vorschlag, das virtuelle Vogelgezwitscher auch am Arbeitsplatz zu verbreiten, finden wir etwas riskant.

### VEDIA

Ch. de la Voie-Creuse 14  
Postfach 2400  
1211 Genf 2  
Telefon 0848 840 140  
<http://www.vedia.ch>

### Technorama

Technoramastrasse 1  
8404 Winterthur  
Telefon 052/243 05 05  
<http://www.technorama.ch>